(Stand 10/2026)

Allgemeine gemeinsame Datenschutzerklärung des Unternehmensverbundes MVDA u. LINDA

VORWORT

Der MVDA e.V. und die LINDA AG mit Sitz Emil-Hoffmann-Str. 1a in 50996 Köln (nachfolgend Verbund, Unternehmensverbund oder wir genannt) verständigen sich darauf, alle gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zum Datenschutz und zur Datensicherheit gemeinschaftlich einzuhalten und die erforderlichen Maßnahmen und Festlegungen gemeinschaftlich abgestimmt umzusetzen. Hierfür wurden die notwendigen Rahmenbedingungen festgelegt und ein gemeinsamer Datenschutzbeauftragter benannt. Bei der nachfolgenden Erklärung handelt es sich um eine gemeinschaftliche Aussage gegenüber den Mitgliedern und Vertragspartnern des Unternehmens-verbundes, die zwischen den verantwortlichen Funktionen und Leitungen innerhalb des Verbundes abgestimmt wurde. Der Unternehmensverbund behält sich vor, diese Erklärung in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und nach Bedarf und den sich ändernden Bestimmungen anzupassen. Diese Änderungen gelten dann auch für bereits geschlossene Verträge und Beziehungen.

Kundeninformationspflicht (nach Art. 13 DSGVO)

Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie und mit Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung eines Vertrags oder der Durchführung vertraglicher Maßnahmen informiert sind, lesen Sie diese Erklärung aufmerksam und nehmen Sie bitte nachstehende Ausführungen zur Kenntnis. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geht i.d.R. zeitlich sowie system- und verfahrensseitig immer einher mit der Verarbeitung der erforderlichen und notwendigen vertrags- und/oder auftragsbezogenen Daten.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte den durch dem Unternehmensverbund bereitgestellten Medien, Webseiten, Shops und anderer Auftritte, die durch die Mitglieder und Vertragspartner erreichbar sind und genutzt werden, so wie erforderlichen zusätzlichen Einwilligungserklärungen, Datenschutzerklärungen oder -bestimmungen, die für jeweilige Leistungs-erbringungen erforderlich sind oder werden.

1. GEMEINSAME VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Im Rahmen dieser gemeinschaftlichen Erklärung wird der Vorstand der LINDA AG als erste, gemeinsame verantwortliche Stelle benannt. Der betroffenen Person (Mitglied/Vertragspartner) bleibt es unbenommen, sich an jedes Unternehmen im Verbund direkt zu wenden.

Der Verbund setzt sich zusammen aus den folgenden Unternehmungen:

MVDA e.V.
Emil-Hoffmann-Str. 1a
50996 Köln
Amtsgericht Köln, VR 13269
Präsidentin: Gabriela Hame-Fischer
Vizepräsident: Dirk Vongehr

LINDA AG
Emil-Hoffmann-Str. 1a
50996 Köln
Amtsgericht Köln, HRB 68157
Vorstand:
Dr. Sven Simons (Vorsitzender),
Dr. Christina Froböse,
Sebastian Kropp

2. KONTAKTDATEN

Bei Rückfragen, Anfragen oder Beschwerden im Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Datenschutzbeauftragten des Unternehmensverbundes auf:
Herr Joachim König
Mailkontakt: datenschutz@linda-ag.de

Nachfolgend die für den Unternehmensverbund zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Mailkontakt: poststelle@ldi.nrw.de

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderer gesetzlicher und behördlicher Anforderungen, sofern dies für eine Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen die Angabe personenbezogener Daten erforderlich ist, ist eine Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO rechtmäßig.
Erteilen Sie uns im Rahmen von bestimmten Leistungserbringungen eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche Ansprache), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation).
Sofern erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

4. KATEGORIEN VON DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen und solche, die für die von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen erforderlich sind. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens sein (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Rahmen der Begründung des Vertrags und der einzelnen Leistungserbringungen übermitteln (z.B. Vertrags-, bzw. Auftragsdaten).

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten nur Daten nach Absatz 4., die wir ausdrücklich von Ihnen erhalten haben und werden. Daten in nicht-digitaler Form werden (sofern erforderlich) zur Verarbeitung in die jeweiligen digitalen Systeme des Unternehmensverbundes überführt, um eine reibungslose Leistungserbringung sicherzustellen. Sollten Sie uns Daten zu Personen aus Ihrem Unternehmen oder Ihrerseits eingebundene Personen Dritter senden, setzen wir deren Einverständnis zur Verarbeitung voraus.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Verbundes ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.
Wir werden Ihre personen- sowie vertrags-, bzw. auftragsbezogene Daten an mit uns verbundene Dritte übermitteln, sofern dies zur Vertragserfüllung und den jeweiligen Leistungserbringungen erforderlich ist oder wird und soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieser Datenschutzinformation dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.
In solchen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag i.d.R. auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. Empfänger von Daten sind u.a. die

jeweiligen Kooperations- und Marketingpartner des Unternehmensverbundes. Zweck solcher Übermittlungen sind die optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Services und Kooperationsvorteile. Die Kooperations- und Marketingpartner werden diese Informationen nutzen, um Sie individuell ansprechen und konkrete Vorteilsangebote unterbreiten zu können. Die Datenübermittlungen und die damit erforderliche Verarbeitungen sind somit Grundlage eines wesentlichen Unternehmens-zweckes des Unternehmensverbundes. Eine Übersicht der Kooperationspartner entnehmen Sie der Homepage des MVDA e.V. [https://www.mvda.de/partner/]. Bitte beachten Sie, dass wir diese Übersicht in regelmäßigen Abständen aktualisieren.

Eine andere Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Verbundes erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages und den damit einhergehenden Leistungserbringungen erforderlich ist und wird oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft verpflichtet sind. Unter diesen Voraussetzungen können u.a. Empfänger personenbezogener Daten oder anderer Daten sein:

> Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

> Empfänger, an die die Weitergabe und der Austausch zur Vertrags- und Leistungserfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B.:

> Verlage und Logistiker zum Bezug von Druckerzeugnissen
> Beauftragte Dritte für Warenbestellungen, -bezug und Lieferung
> Dienstleister zur „Sichtwahloptimierung“
> Dienstleister und Vertragspartner für „strategische Kooperationen“
> Vertriebs- und Vertragspartner für „Gewährung von Einkaufsvorteilen“
> Partner (Dritte), die im Rahmen der Erbringung und Ausschüttungen von Bonifizierungen oder Gewährung anderer Vorteile beteiligt sind

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.
Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages, bzw. eines Auftrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Könne Daten im Rahmen der Archivierung weder dauerhaft gelöscht noch einer anderen Vernichtung zugeführt werden, werden solche Daten vor dem Zugriff und der Einsicht so gesichert, dass die Wiederherstellung nur durch ausdrückliche Weisung des Vorstandes der LINDA AG (Verantwortliche Stelle) möglich ist und dies unter Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen oder Weisungen.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Näheres ist der jeweiligen Einwilligung zu entnehmen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirksam wird. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben ggf. für bestimmte Zeiträume aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

> **Widerspruchsrecht bei Einwilligungen**
Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.
In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit dieser Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung zum Zwecke von Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter für diese Zwecke verarbeiten.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren. Die jeweiligen Eingaben haben schriftlich zu erfolgen. Ein allgemeiner oder spezifischer Widerspruch, die Löschung, Änderung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten in Teilen oder Ganz, kann zur Folge haben, dass der Vertragszweck oder die damit einhergehenden Leistungserbringungen in Teilen oder Ganz nicht erfüllt werden können.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder für vorvertragliche Maßnahmen in der Regel erforderlich sind. Soweit Sie uns keine erforderlichen personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen treffen. Wir empfehlen, immer nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

11. ZUSTIMMUNGEN UND EINWILLIGUNGEN

Zu dieser Datenschutzerklärung bedarf es keiner direkten Einwilligung, sie ist vielmehr Anlage zu jedem Vertrag des Unternehmensverbundes, welche mit den Mitgliedern und Partnern geschlossen wird. Die Kenntnisnahme und Zustimmung erfolgt durch die jeweilige Vertragsunterzeichnung. Innerhalb von Verträgen, Aufträgen und anderer Vereinbarungen kann es zu Präzisierungen von erforderlichen Erhebungen und Verarbeitungen von Daten kommen. Die notwendigen Zustimmungen und Einwilligungen erfolgen dann über die vertraglichen Festlegungen oder gesonderter Einwilligungserklärungen.

MVDA e.V.

Präsidium:
Gabriela Hame-Fischer
Dirk Vongehr

LINDA AG

Vorstand:
Dr. Sven Simons (Vorsitzender),
Dr. Christina Froböse,
Sebastian Kropp